

Junioren-EM: Abbelen gelingt das Triple

Anna-Christina Abbelen gewinnt die Kür und damit ihre dritte Goldmedaille in Arezzo

Arezzo/ITA (fn-press). Und nochmal Gold! Bei den Dressureuropameisterschaften der Junioren in Arezzo war Anna-Christina Abbelen mit Fürst on Tour nach ihren Siegen in der Mannschafts- und Einzelwertung auch in der Kür unschlagbar. Damit ist die dritte deutsche Juniorin nach Sanneke Rothenberger (2009) und Johanne-Pauline von Danwitz (2013), der nach der Einführung der Kürmedaillen im Jahr 2007 das EM-Triple gelang.

„Das war schon gewaltig. Es passte heute einfach alles“, sagte Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen über die Leistung der frisch gebackenen Europameisterin. „Anna-Christina hat sich nicht beirren lassen, sondern ist heute genauso forsch geritten wie in der ersten Prüfung. Das waren hier ‚ihre‘ Europameisterschaften.“ Auch den Richtern gefiel, was sie sahen, so dass am Ende 81,9 Punkte und die Goldmedaille für das rheinische Paar herausprangen. Im vergangenen Jahr hatten die beiden noch Silber mit ihrer Kür gewonnen. Auf diesem Platz landete nun die Norwegerin Alexandra Andresen mit Belamour, die damit im Vergleich zu 2013 ebenfalls einen Platz aufrückte. Mit 79,675 blieb sie knapp unter der 80-Prozent-Marke. Bronze ging an Rosalie Bos aus den Niederlanden mit Bolita. Mit 77,925 Punkten verdrängte sie knapp ihre Landsfrau Jeanine Nekeman mit Vlingh (77,0), die am Tag zuvor noch Dritte in der Einzelwertung geworden war, aus den Medaillenrängen.

Die deutsche EM-Newcomerin Julia de Ridder (Aachen) belegte mit Comtesa wie schon in der Einzelwertung den sechsten Platz. Mit 75,9 Punkten teilte sie sich diesen mit der Norwegerin Carina Brynildsen mit Shiraz Black. „Julia ist ein eher ruhiger Mensch, aber mit einem starken Willen und mentaler Stärke. Sie ist hierher gekommen, um sich gut zu präsentieren und wurde jeden Tag etwas besser“, so Meyer zu Strohen. Pech hatte am letzten Tag die dritte deutsche Teilnehmerin an der Kür, Ellen Richter (Bad Essen). Auf dem Vorbereitungsplatz zeigte sich ihre Stute Fontane noch von der besten Seite, erschrak sich allerdings dann auf dem Viereck in der Schritttour, so dass die Reiterin etwas den Faden verlor. Mit 69,25 Punkten musste das Paar seinen Mitbewerbern den Vortritt lassen und beendete seine erste EM-Kür auf Platz 18.